



## Antrag

der Abgeordneten **Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner, Martin Böhm** und  
**Fraktion (AfD)**

### **Sozialer Wohnungsbau statt Verkauf des Tafelsilbers – Nein zu jedem weiteren Verkauf von Landesgrundstücken in München Hartmannshofen!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. den Verkauf von Landesgrundstücken in München Hartmannshofen zu beenden,
2. den Mitgliedern des Haushaltsausschusses alle Projektunterlagen zu in der Vergangenheit geplanten Wohnbauprojekten in Hartmannshofen weiterzuleiten,
3. bei der Stadt München und durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit Werbung für eine Änderung des Bebauungsplanes in München Hartmannshofen zu machen, so dass günstige Wohnungen auf den Grundstücken gebaut werden können.

#### **Begründung:**

Dem Freistaat gehören rund 350 Grundstücke in der Münchner Siedlung Hartmannshofen. Es stehen dutzende dieser Grundstücke leer, denn sie sind aufgrund von Erbpachtverträgen an den Freistaat zurückgefallen. Der Freistaat hat bisher das Ziel nicht erreicht, hier neuen und günstigen Wohnraum zu schaffen. Es besteht das Potenzial hier hunderte Wohnungen zu bauen. Doch auf der Seite der Immobilien Freistaat Bayern werden aktuell drei Grundstücke in Hartmannshofen an den Meistbietenden verkauft (Stand 2. August 2022). Der Termin zur Angebotsabgabe ist jeweils der 15. August 2022. Die Staatsregierung hat gleichzeitig angekündigt, im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen im Oktober zu den Landesgrundstücken und Plänen zu berichten. Der Verkauf von Teilen der Grundstücke vor der Berichterstattung und der Debatte im Landtag ist nicht nachvollziehbar. Ebenfalls berichtet die Süddeutsche Zeitung vom 1. August 2022, dass es nicht bei diesen drei Grundstücken bleiben soll – mindestens 17 Grundstücke könnten zukünftig von einem Verkauf betroffen sein. Diese Grundstücke müssen stattdessen genutzt werden, um umfangreich günstigen Wohnraum zu schaffen.